

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Sascha Wimmer
Bahnhofstr. 14
35469 Allendorf (Lumda)



Antrag

Antragsstellende Fraktion:

Freie Wähler Allendorf (Lumda)

Antragssteller/in:

Sascha Wimmer

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss Stadtverordnetenversammlung
--

Betreff:

Ausweisung der städtischen Fläche an der Ecke Löhrbachsgraben / Friedrichstraße als Parkplatz für das Personal des Kindergartens

Sachverhalt / Begründung:

Im Bereich des Kindergartens im Totenhäuser Weg kommt es regelmäßig zu einer angespannten Parksituation. Insbesondere während der Bring- und Abholzeiten werden Fahrzeuge entlang des Totenhäuser Weges sowie in angrenzenden Bereichen abgestellt.

Hierdurch entstehen folgende Problemlagen:

- Unübersichtliche Verkehrssituationen durch parkende Fahrzeuge
- Behinderungen für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge
- Erhöhte Unfallgefahr für Kinder, Eltern und Anwohner
- Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs

Gerade im sensiblen Umfeld eines Kindergartens muss der Sicherheit von Kindern höchste Priorität eingeräumt werden. Eine klare Ordnung der Parkflächen trägt wesentlich zur Reduzierung von Unfallrisiken bei.

Die im Eigentum der Stadt befindliche Fläche an der Ecke Löhrbachsgraben / Friedrichstraße bietet die Möglichkeit, gezielt Parkraum für das Kindergartenpersonal auszuweisen und damit die Situation im unmittelbaren Umfeld des Kindergartens spürbar zu entlasten. Durch die gezielte Ausweisung eines Parkplatzes für das Kindergartenpersonal kann:

- das Wildparken im Totenhäuser Weg deutlich reduziert werden,
- die Verkehrssicherheit im unmittelbaren Kindergartenumfeld erhöht werden,
- die Durchfahrt für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge dauerhaft sichergestellt werden.

Die Herstellung der Fläche soll möglichst in wasserdurchlässiger ökologischer Bauweise (z. B. Rasengittersteine oder ein vergleichbares System) erfolgen, sodass zusätzliche Flächenversiegelung vermieden wird.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat soll prüfen, ob die städtische Fläche an der Ecke Löhrbachsgraben / Friedrichstraße (Karte siehe Bild) als Parkplatz ausschließlich für das Personal des Kindergartens ausgewiesen werden kann.

Die Herstellung der Parkfläche soll möglichst in ökologischer wasserdurchlässiger Bauweise (z. B. Rasengittersteine oder vergleichbares System) erfolgen, sodass eine zusätzliche Flächenversiegelung vermieden wird.

Hierzu sind die notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen zu treffen sowie eine entsprechende Beschilderung und Markierung vorzunehmen.

Ziel der Maßnahme ist es, die Parksituation im Totenhäuser Weg zu verbessern, die Verkehrssicherheit vor dem Kindergarten zu erhöhen und die Straße dauerhaft für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge freizuhalten.

Eine Mitteleinstellung und Realisierung der Maßnahme könnte im Jahr 2027 erfolgen.

Allendorf, 04.03.2026

gez. Sascha Wimmer

Karte:



Quelle: Google Maps